



Sophos stellt Beta-Version für Sophos Intercept vor

Next-Generation Endpoint-Technologie verbessert Schutz gegen unbekannte Exploits deutlich

Wiesbaden, 3. August 2016 – Sophos stellt heute sein Beta-Programm für Sophos Intercept, die neueste Generation der Advanced Endpoint Protection, vor. Sophos Intercept kann zusätzlich zu jeder Sophos Endpoint-Sicherheitslösung installiert werden und erhöht den Schutz gegen Ransomware, Zero-Day-Exploits, speicherresistente Attacken sowie unbekannte Exploit-Varianten und Stealth-Attacken. Dabei beansprucht die neue Software die Leistung des Computersystems nur minimal.

Sophos Intercept integriert Next-Generation Endpoint-Schutztechnologien in einer einzigen Lösung inklusive der progressiven Anti-Exploit-Technologie, die durch den Zukauf von SurfRight im Dezember 2015 ins Portfolio aufgenommen wurde.

Die neuen Entwicklungen von Sophos Intercept umfassen:

- hoch wirksamen Ransomware-Schutz, der Attacken bereits bevor diese das System sperren kann blockiert
- progressive Exploit-Erkennung, die Zero-Day-Varianten ohne File-Scan blockiert
- die [Sophos Clean](#)-Technologie, welche Spyware und tief sitzende Malware erkennt und entfernt
- Forensik-Report in Echtzeit für alle Attacken über das automatisierte Incident-Response Dashboard

Kunden von Sophos, die an der fortschrittlichen Endpoint-Protection-Technologie interessiert sind und am Beta-Programm teilnehmen möchten, erhalten einen Teilnahme-Code bei ihrem betreuenden Sophos-Partner. Ein öffentliches Beta-Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt gestartet. Die finale Version von Sophos Intercept ist für das letzte Quartal in 2016 geplant.

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos

Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA

joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications

Arno Lucht, +49-8081-954619

Thilo Christ, +49-8081-954617

Christiane Capps, +49-174-3335550

Ulrike Masztalerz, +49-30-55248198

sophos@tc-communications.de